

Der Usedomer Norden



mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen, Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 04

Mittwoch, den 09. Juli 2008

Nummer 07

Vineta - Der Elfenstern

bis zum 30.08.2008

immer Montag, Mittwoch, Donnerstag, Samstag
(siehe auch Seite 3)



Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 01 - 17454 Ostseebad Zinnowitz
 Telefon: 038377/730 www.amtusedom-nord.de
 Fax: 038377/73199 E-Mail: info@amtusedom-nord.de

Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord

Hauptstraße 40
 17449 Ostseebad Karlshagen

Bürgerservice Tel.: 038371/232233
 Einwohnermeldeamt Tel.: 038371/232234
 Fax: 038371/232239

Öffnungszeiten Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen

Montag bis Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
 Freitag nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister

Amt Usedom-Nord donnerstags
 Herr Ewald Bluhm 16.00 - 18.00 Uhr
 Möwenstraße 01 Tel. 038377/73101
 17454 Zinnowitz

Gemeinde Peenemünde donnerstags
 Herr Rainer Barthelmes 17.00 - 18.00 Uhr
 Seniorenclub Tel. 038371/20238
 Feldstraße 12
 17449 Peenemünde

Gemeinde Karlshagen

Frau Marlies Seiffert
 Touristinformation
 Hauptstraße 36
 17449 Karlshagen

donnerstags
 16.00 - 18.00 Uhr
 Tel. 038371/232232

Gemeinde Trassenheide

Herr Dirk Schwarze
 Haus des Gastes
 Strandstraße 36
 17449 Trassenheide

mittwochs
 17.00 - 19.00 Uhr
 Tel. 38371/263840

Gemeinde Mölschow

Herr Roland Meyer
 Gemeindebüro
 Stadtweg 01
 17449 Mölschow

donnerstags
 17.00 - 18.00 Uhr
 Tel. 038377/42638

Gemeinde Zinnowitz

Herr Carsten Michalk
 Ärztehaus
 Möwenstraße 02
 17454 Zinnowitz

freitags
 15.30 - 17.30 Uhr
 Tel. 038377/35354

Schiedsstelle

für die Gemeinden Peenemünde, Karlshagen, Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz
 Karlshagen, Hauptstraße 40 (Bürgerbüro)
 Herr Thomas Fiebig
 17449 Karlshagen, Dünenstraße 15
 Tel. 038371/21407

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung

Vorwahl 038377

Zimmer-Nr.		Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-Mail
101	Amtsvorsteher	Ewald Bluhm 73101		kontakt@amtusedomnord.de
201	Leitender Verwaltungsbeamter	Siegfried Krause 73111		s.krause@amtusedomnord.de
202	Sekretariat	Sigrid Schmidt 730 73100	73199	info@amtusedomnord.de s.schmidt@amtusedomnord.de

Hauptamt

204	Leiterin Hauptamt	Barbara Schmöker 73110		b.schmoeker@amtusedomnord.de
213	Lohn/Gehalt	Hannelore Amtsberg 73112		h.amtsberg@amtusedomnord.de
214	Versicherungen/Kita	Renate Wandel 73113	73119	r.wandel@amtusedomnord.de
216	Allg. Verwaltung	Ramona Burghardt 73114		r.burghardt@amtusedomnord.de

Kämmerei

208	Leiterin Kämmerei	Kerstin Teske 73120	73129	k.teske@amtusedomnord.de
207	Kassenleiterin	Petra Vogler 73121		p.vogler@amtusedomnord.de
	Buchhaltung	Sigrid Meyer 73122		s.meyer@amtusedomnord.de
206	Steuern/Vollstreckung	Uwe Horn 73123		u.horn@amtusedomnord.de
	Steuern/Mieten/Pachten	Renate Kufs 73124		r.kufs@amtusedomnord.de
205	Fördermittel	Regina Walther 73125		r.walther@amtusedomnord.de
210	Liegenschaften	Monique Bergmann 73126		m.bergmann@amtusedomnord.de

Ordnungsamt

203	Leiter Ordnungsamt	Bernd Meyer 73130	73139	b.meyer@amtusedomnord.de
109	Standesamt/Friedhofsangel.	Heike Wagner 73131		h.wagner@amtusedomnord.de
102	Öffentl. Sicherheit/Ordnung	Cordula Hein 73132		c.hein@amtusedomnord.de
102	Pass-/Melde-/Gewerberecht	Kerstin Blümchen 73133		k.bluemchen@amtusedomnord.de
215	Wohngeld/Fundbüro	Angelika Klatt 73134		a.klatt@amtusedomnord.de
001	Politessen Zinnowitz	Dorothea Farin 73135		d.farin@amtusedomnord.de
		Kerstin Dolereit 73136		k.dolereit@amtusedomnord.de
	Bürgerbüro Karlshagen	Ruth Beck 038371/232234		232239r.beck@amtusedomnord.de
		Kerstin Kühne 038371/232233		k.kuehne@amtusedomnord.de
	Politessen	Anneliese Schulz 038371/232235		a.schulz@amtusedomnord.de

Bauamt

103	Leiter Bauamt	Reinhard Garske 73140	73149	r.garske@amtusedomnord.de
104	Bauverwaltung/Umwelt	Corina Adrion 73141		c.adrion@amtusedomnord.de
105	Bauleitplanung	Ilona Brandt 73142		i.brandt@amtusedomnord.de
	Bauleitplanung/Umwelt	Daniel Hunger 73143		d.hunger@amtusedomnord.de
106	Beitragsrecht	Manuel Schneider 73144		m.schneider@amtusedomnord.de
	Hoch-/Tiefbau	Bärbel Köppe 73145		b.koeppe@amtusedomnord.de



Die nächste Ausgabe
Der Usedomer Norden
 erscheint am
Mittwoch, dem 06. August 2008
Redaktionsschluss: 25. Juli 2008

Zum Titelbild

Vineta - Der Elfenstern

Vineta geht in seine 12. Saison und die Geschichten aus dem Reich der Fantasie finden eine immer größere Fangemeinde, weil es doch irgendwie auch Geschichten aus dem Heute sind. 52 Schauspieler der Vorpommerschen Landesbühne Anklam, Eleven der Theaterakademie Vorpommern und viele Laien erzählen unter der Regie von Wolfgang Bordel, der auch das Buch schrieb, in diesem Jahr "Vineta - Der Elfenstern". Mit dieser Story verabschieden sich nach vier Jahren Dünenritter, Elfenkrieger und Findlinge - diese Wesen aus der Zwischenwelt - von der Vineta-Bühne.

In Vineta teilen sich die drei Großen, die Orunten, die Kaseten und die Cikaden die Macht. Jahr für Jahr wird ein anderer aus der jeweiligen Dynastie Eldermann. Die Stadt wird nach wie vor von den Elfenkriegern und Dünenrittern beschützt. Doch dann kommt der Vorschlag, auch die ärmeren Völker an der Macht teilhaben zu lassen. Na, so etwas gibt es auch in Vineta nicht. Und das Schicksal nimmt seinen fatalen Lauf - die Dünenritter werden gemeuchelt, daraufhin schwören die Elfenkrieger grausame Rache - und stellen das Ultimatum, wer die Stadt nicht binnen 24 Stunden verlässt, wird mit ihr untergehen. Und ein Sonntagskind - aus dem Jahr 2008 eingeflogen - spielt auch eine gewichtige Rolle ...

Die Geschichte ist flott erzählt und spart auch nicht mit Anspielungen auf die aktuelle Weltpolitik. Eigens für die Aufführung komponierter Musik, Tänzen, die meist dem Modern-Jazz verhaftet sind, Kämpfen mit Fäusten, Schwertern und asiatisch anmutenden Waffen und immer wieder hintersinnigen Texten. Laser- und Pyroeffekte, eine üppige Ausstattung machen das Ganze zu einer Show - aus der jeder etwas Anregendes für sich herausziehen kann. In diesem Jahr heißt das Stück "Vineta - Der Elfenstern".

Technische Neuerung:

Bei der abschließenden Lasershow wird zum ersten Mal ein farbiger Laser eingesetzt.

Rabatt und Service

Montagsrabatt:

Alle Karten in allen Preisgruppen sind vier Euro billiger.

Shuttle-Service: Nach Voranmeldung steht den Besuchern donnerstags nach der Vorstellung ein Shuttle-Service zur Verfügung, den von Zinnowitz in Richtung Ahlbeck fährt - und an jedem Bahnhof der UBB hält. Voranmeldung bitte donnerstags bis 16.30 Uhr.

Die besondere Vorstellung für Schulanfänger

Für alle Schulanfänger bieten wir zur Einschulung am Sonnabend, 30. August eine kleine Überraschung. Sie haben an diesem Tag freien Eintritt und werden von Findlingen, Dünenrittern und Elfenkriegern vor der Vorstellung auf den Bühne begrüßt und erhalten natürlich eine vinetische Zuckertüte. Anmeldungen bitte unter 03971/208925.

Amtliche Bekanntmachungen

Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz“

Bekanntmachung über den Jahresabschluss 2006 des Eigenbetriebes

„Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz“ und dessen öffentliche Auslegung entsprechend § 16 KPG

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz“ wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft von Diest, Greve und Partner aus Hamburg entsprechend der gesetzlichen Vorschriften geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, der Jahresabschluss wurde mit Datum vom 04.12.2007 bestätigt.

Der Landesrechnungshof hat den vorgelegten Prüfungsbericht mit Datum vom 28.05.2008 freigegeben.

Die Gemeindevertretung Zinnowitz hat in einem entsprechenden Beschluss in öffentlicher Sitzung am 15.04.2008 den Jahresabschluss 2006 des Eigenbetriebes „Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz“ bestätigt. Es wurde beschlossen, den im Jahresergebnis ausgewiesenen Jahresgewinn in Höhe von 6.412,31 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden entsprechend § 16 Abs. 5 KPG öffentlich ausgelegt. Die Unterlagen können innerhalb einer Frist von 7 Tagen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung in der Kämmererei des Amtes Usedom-Nord, bei Frau Teske, eingesehen werden.

Bekanntmachung

Der Amtsausschuss des Amtes Usedom-Nord hat auf seiner Sitzung am 29.05.2008 die Jahresrechnung 2007 festgestellt und die Entlastung des Amtsvorstehers des Amtes Usedom-Nord für das Haushaltsjahr 2007 beschlossen.

Die Jahresrechnung mit den Erläuterungen wird hiermit öffentlich bekannt gemacht und kann zusammen mit den Anlagen innerhalb des folgenden Monats auf die Bekanntmachung zu den Geschäftszeiten im Amt Usedom-Nord, Möwenstraße 01, 17454 Zinnowitz, bei Frau Teske, Leiterin Kämmererei, eingesehen werden.

Kerstin Teske

Leiterin Kämmererei

Informationen der Amtsverwaltung

Die Amtsverwaltung informiert

Den nächsten Sprechtag des Landtagsabgeordneten Herrn Matthias Lietz (CDU) gibt es am **10. Juli 2008 in der Zeit von 13.00 bis 15.00 Uhr** im Raum 101 der Amtsverwaltung des Amtes Usedom-Nord in Zinnowitz.

Eine Terminabstimmung ist möglich unter 03971/832767.

Darüber hinaus bietet die Landtagsfraktion der CDU dienstags in der Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr Hilfe und Beratung über das Sorgentelefon 0385/5252244.

Ihre Amtsverwaltung

18. Juli	20.00	FKK - Freches KüstenKabarett
20. Juli	20.00	Häuptling Abendwind
21. Juli	20.00	„Lieber Gott, gib endlich zu ...“
22. Juli	20.00	Wer sich nicht wehrt, kommt an den Herd
23. Juli	10.15	Interaktive Märchenfantasien
23. Juli	20.00	Leschenko-Orchester und der Sänger Peter Wassiljewski
24. Juli	20.00	„Lieber Gott, gib endlich zu ...“
25. Juli	10.15	Tatütata im Kinderzimmer
25. Juli	20.00	Leonie ist zu früh
27. Juli	20.00	Häuptling Abendwind
28. Juli	20.00	„Lieber Gott, gib endlich zu ...“
29. Juli	10.15	Das Dschungelbuch
29. Juli	20.00	Der Hauptmann von Köpenick
30. Juli	10.15	Interaktive Märchenfantasien
30. Juli	20.00	„Lieber Gott, gib endlich zu ...“

Kulturnachrichten

Spielplan der Vorpommerschen Landesbühne Anklam

Blechbüchse Zinnowitz

06. Juli	20.00	Club der toten Dichter und Norbert Leisegang
08. Juli	19.00	Thelma - Die Zeit ist aus den Fugen
13. Juli	20.00	Tino Eisbrenners Akustik Band
15. Juli	19.00	Die Rache der 13. Fee
16. Juli	10.15	Aschenputtel
18. Juli	10.15	Schneeweißchen und Rosenrot
18. Juli	20.00	Leonie ist zu früh
20. Juli	20.00	Winfried Glatzeder
22. Juli	19.00	Das Gespenst von Canterville
23. Juli	10.15	Aschenputtel
25. Juli	10.15	Schneeweißchen und Rosenrot
25. Juli	20.00	Von Herrschern, Potentaten & Chaoten
27. Juli	16.00	Gerhard Schöne (Kinderprogramm)
27. Juli	20.00	Gerhard Schöne (Wunschkonzert)
29. Juli	10.15	Die Rache der 13. Fee
30. Juli	10.15	Aschenputtel

Ostseebühne Zinnowitz

Vineta-Festspiele „Der Elfenstern“

Jeweils Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag

29. Juli 20.00 Fritz-Reuter-Ensemble & Gäste

Chapeau Rouge

06. Juli	20.00	Wer sich nicht wehrt, kommt an den Herd
08. Juli	20.00	Der Hauptmann von Köpenick
10. Juli	20.00	„Lieber Gott, gib endlich zu...“
11. Juli	10.15	Das Märchen vom Bernsteinfisch
11. Juli	20.00	Thelma - Die Zeit ist aus den Fugen
13. Juli	20.00	Leiche zum Kompott
14. Juli	20.00	„Lieber Gott, gib endlich zu...“
15. Juli	10.15	Das Dschungelbuch
15. Juli	20.00	Der Hauptmann von Köpenick
17. Juli	10.15	Zauberspruch für alle Fälle
18. Juli	10.15	Das Dschungelbuch (bereits ausverkauft)

Schöner unsere Städte und Gemeinden



Danke für den Schaden!!

Die Gemeinde bemüht sich täglich, den Ort schöner zu gestalten und investiert viel Geld, damit sich Gäste und Einheimische wohl fühlen.

Leider stellen wir immer wieder fest, dass es einige Chaoten gibt, die durch ihr Verhalten auffallen und provozieren wollen. Sinn dieser blinden Zerstörungswut ist nicht erkennbar. Ganz im Gegenteil, letztlich müssen Gelder dafür freigestellt werden, um die Reparaturen zu bezahlen. Die zuletzt entstandenen Schäden, durch das Herausreißen von Pflanzen aus den Blumenkübeln, die Zerstörung der Treppe Eingang Bühne Konzertmuschel, Vandalismus an den Toiletten Strandhauptzugang und Naturschutzzentrum macht allein eine Summe von über 10.000 € aus. Von diesem Geld hätte die Gemeinde, neue Spielgeräte oder Netze für die Fußballtore anschaffen können. Jedem muss doch klar sein, dass es eine Umkehrreaktion erzeugt, denn was kaputt gemacht wird muss repariert werden. Es ist unverständlich wie man aus purer Langeweile beginnt sich selbst zu schaden.

Es geht nicht um Schuldzuweisungen, sondern einfach darum, darauf zu achten, dass so etwas nicht passiert. Wir wohnen, leben und arbeiten hier und unser Hauptgeschäft ist der Tourismus und damit verbunden der Service am Gast.

Wir lassen uns unseren Ort nicht von einigen Chaoten kaputt machen und rufen zu mehr Zivilcourage auf, dies zu zeigen und nicht wegzuschauen.



Vermieterfahnen

Seit kurzem zeigt sich Karlshagen...

Wie finde ich am schnellsten ein Quartier?

Ein Vermieter aus Karlshagen hat sich Gedanken gemacht und so ist die Idee mit der „Vermieterfahne“ entstanden. Diese ermöglicht den Gast ganz schnell ein Quartier zu sichten.

Lassen auch Sie die „Vermieterfahne“ wehen und zeigen Sie

„Hier macht man Urlaub“.



Sie können Ihre „Vermieterfahne“ käuflich in der Touristinformation Karlshagen erwerben.

Sommerfest Ostseebad Karlshagen



Das Ostseebad Karlshagen feierte zünftig in den Johannes. Pünktlich zum Sommeranfang beging das Ostseebad Karlshagen sein Sommerfest. Der Strandvorplatz wurde zu einer bunten Händlerstrecke und lud Einheimische und Gäste ein, dabei zu sein. Die Sonne strahlte vom Himmel und es herrschte eine ausgelassene Stimmung. Für das leibliche Wohl war gesorgt und so konnte man den ganzen Tag entspannt genießen. Für den guten Ton sorgte u. a. Hinz aus Binz mit seiner Show „Sommer, Sonne, Sonnenbrand“ aber auch W. Große, die Duos „Two Kowski“ und „Gin Fizz“, die Lütten gingen mit „Kapitän Jenson“ auf Reisen durch die weite Welt und der Ostseekasper rettete die Großmutter. Ein besonderes Highlight war der Auftritt des Fritz-Reuters-Ensembles aus Anklam. Alles in allem war es ein gelungenes Fest und wir freuen uns auf unser nächstes großes Event - **DAS HAFENFEST 2008 vom 25.07. - 27.07.2008.**

In diesem Sinn Ihre Touristinformation

Programm Hafenfest 2008

Ostseebad Karlshagen

vom 25.07. - 27.07.



Freitag, 25.07.07

14.00 - 01.00 Uhr Bunte Hafenmeile, großer Händler- & Schaustellermarkt

Programm „Kleine Bühne“

19.00 - 24.00 Uhr Open-air-Diskotheek mit Jörg Mandel

Programm Festzelt

20.00 Uhr

Eröffnung des Hafenfestes mit Fassanstech und Freibier durch die Bürgermeisterin Frau Seiffert

20.10 - 02.00 Uhr

Das Fest beginnt mit Olaf Niemann - Moderation u. Musik

Samstag, 26.07.08

10.00 - 24.00 Uhr Bunte Hafenmeile, großer Händler- & Schaustellermarkt

10.00 - 18.00 Uhr **Tag der offenen Tür des Wasser- & Schifffahrtsamt**

open ship des Seezeichenmotorschiffes „Oie“

und des Küstenstreifenbootes „Damerow“ der Wasserschutzpolizei

Seenotkreuzer „Fritz Behrens“ der DGzRS stationiert auf der Greifswalder OIE, Seenotrettungsübungen

Programm „Kleine Bühne“

13.00 - 16.00 Uhr **Clown Erbe & Keule** - Kinderunterhaltung mit Musik, Glücksrad und Animation

19.30 - 24.00 Uhr **Duo TwoW** - Pop, Oldies & Schlager

Programm Festzelt

14.00 - 18.00 Uhr

Buntes Nachmittagsprogramm mit DJ Sven und dem Shantychor „Luv & Lee“

15.00 Uhr

Neptun und sein Gefolge

20.00 - 02.00 Uhr

Große SchlagerHafenparty mit DJ Sven und Roland-Kaiser-Show

22.45 Uhr

Großes Höhenfeuerwerk

Sonntag, 27.07.08

10.00 - 18.00 Uhr Bunte Hafenmeile, großer Händler- & Schaustellermarkt

10.00 - 16.00 Uhr

Tag der offenen Tür Wasser- und Schifffahrtsamt

& open ship des Seezeichenmotorschiffes „Oie“

und des Küstenstreifenbootes „Damerow“ der Wasserschutzpolizei

Programm „Kleine Bühne“

13.00 - 17.00 Uhr **Dave Schwarz** - Moderation & Information und musikalische Unterhaltung am Piano mit Andy K.

14.30. - 15.30 Uhr

Kinderprogramm mit Herrn Fichte

Programm Festzelt

11.00 - 13.00 Uhr

Musikalischer Frühschoppen mit „DE STRANDfichten“ - da hüpfst der Hecht und Moderation & Information mit **Horst Marx**

14.00 - 18.00 Uhr

Ade Hafenfest 2007 mit Willi Freibier und die „Ready Teddie's“

15.00 Uhr

Höhepunkt des Tages

Karlchens verrückte Spaß-Regatta

weitere Veranstaltungen zum Hafenfest

Täglich:

Lustige Unterhaltung, viele Attraktionen für Jung u. Alt

Modellschiffbauer der Marinekameradschaft Karlshagen

Kinderkarussell, Autoskooter, Trampolinspringen u. v. m.

Open ship und Rundfahrten mit den Seglern: „Weiße Düne“, der Gaffelsketch „Atlantic“ sowie Kutterfahrten



Änderungen vorbehalten,
bitte beachten Sie unsere Tagesaus-
hänge und Durchsagen

Informationsstrandkorb im Ostseebad Trassenheide ist ein echter Hingucker

Ein Strandkorb ist an den Ostseestränden von Usedom eigentlich nichts Besonderes. Doch der Informationsstrandkorb im XL-Format auf dem Strandvorplatz bei uns im Ostseebad Trassenheide schon. Eingeweiht wurde der Informationsstrandkorb am 03. Juni 2008 durch unseren Bürgermeister, Herrn Dirk Schwarze und unserem Kurdirektor Herrn Werner Burghardt. Mit einer Sekttaufe wurde der Strandkorb herzlich willkommen geheißen.

Der von der Korb GmbH Heringsdorf gefertigte Informationsstrandkorb soll die mobile Information im Bereich des Strandes und des Strandvorplatzes attraktiv gestalten. Frau Brigitte Sengebusch-Klug wird vor Ort die mobile Information durchführen und ist die direkte Ansprechpartnerin und somit für die Gästebetreuung in diesem Bereich zuständig.

Ihre Kurverwaltung des Ostseebades Trassenheide!



Foto: Kurverwaltung

**Der Eigenbetrieb
"Kurverwaltung Seebad Trassenheide" informiert ...**

Auszeichnung mit der „Blauen Flagge“ zum 7. Mal in Folge



Foto: Kurverwaltung

Sehr geehrte Einwohner,
sehr geehrte Gäste,
am 06. Juni 2008 wurde unsere Gemeinde Ostseebad Trassenheide zum siebten Mal mit der "Blauen Europa Flagge" ausgezeichnet! Verliehen wurde sie durch die Deutsche Gesellschaft für Umwelterziehung in Schwerin.
Im Namen des Ostseebades Trassenheide nahmen Frau Sabine Lucht und Frau Martina Kowalewski voller stolz die "Blaue Flagge" im Seehotel in Krakow am See entgegen.

Die Kriterien für die "Blaue Flagge" für Badestellen betreffen vier Bereiche: Wasserqualität - Umweltkommunikation - Umweltmanagement sowie Strand- Service und Sicherheit. Die "Blaue Flagge" wird jeweils für eine Saison verliehen und darf nur wehen, solange die Kriterien erfüllt sind. Die internationale und nationale Organisation führt in der Saison unangemeldete Kontrollen durch.

Am Samstag, dem 07. Juni 2008, wurde die "Blaue Europa Flagge" feierlich durch unseren Kurdirektor, Herrn Werner Burghardt, gehisst und weht ab sofort bei uns am Trassenheider Hauptstrand.

Durch eigene Aktivitäten zum Schutz der Umwelt können Sie die Kampagne unterstützen: Bitte beachten Sie die Hinweisschilder und Sicherheitsbestimmungen, benutzen Sie die Abfallbehälter nach den örtlichen Möglichkeiten. Trennen Sie Ihre Abfälle nach den vorhandenen Entsorgungsmöglichkeiten. Nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel. Gehen Sie zu Fuß oder mieten Sie sich ein Fahrrad. Genießen Sie die Natur - behandeln Sie sie mit Respekt.

Burghardt
Kurdirektor

Ostseebad Trassenheide

**Rückblick auf Veranstaltungen
im Monat Juni 2008**

Am Donnerstag, dem 12. Juni 2008, wurde die Ausstellung "Erlebte Natur festgehalten" eröffnet. Bis zum 30. September 2008 werden im Veranstaltungsraum und im Obergeschoss des "Haus des Gastes" Aquarelle von Günter Eisold und Eva Maria Pröter aus Zinnowitz ausgestellt sein.



Lutz Stückrath, den meisten noch aus dem DDR-Fernsehen bekannt, erzählte am Freitag, dem 20. Juni 2008, in heiteren Episoden aus seiner Kindheit und Jugend, besonders aber über seinen beruflichen Werdegang. Der Rückblick auf die Kindheit zeigt: Von Anfang an hatte er es faustdick hinter den Ohren. In seinem Buch "Gute Seiten, schlechte Seiten" erzählt er Geschichten, die das Leben schreibt.



Foto: Kurverwaltung

Lutz Stückrath führte z. B. zusammen mit Manfred Uhlig und Horst Köbber als "Die drei Dialektiker" durch die Sendung "Ein Kessel Buntes" und spielte an der Seite von Rolf Herricht im Spielfilm der DEFA "Der Baulöwe".

Am Mittwoch, dem 08. Oktober 2008, wird Lutz Stückrath nochmals im "Haus des Gastes" zu sehen sein. Hierzu laden wir Sie auch jetzt schon recht herzlich ein!

Ihre Kurverwaltung!

**„Wir sehen uns wieder
in Trassenheide“**

Das Lied zum Ostseebad mit Herz,
auf CD!



Ab sofort
in der
Kurverwaltung
erhältlich!

1. Wir sehen uns wieder in Trassenheide (Heimatversion)
2. Das Pommernlied (Version 2008)
3. Jetzt geht die Post ab!
4. Einmal Strandkorb und zurück
5. Wir sehen uns wieder in Trassenheide (Radioversion)

Unverb. Preisempfehlung 4.99 €

**WERBUNG
die ankommt**

Ihr persönlicher
Ansprechpartner

JÖRG TEIDGE

Telefon: 0171/9 71 57 33

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow

Telefon: 03 99 31/5 79-0

Fax: 03 99 31/5 79-30

e-mail: j.teidge@wittich-sietow.de · Internet: www.wittich.de



VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG

Ranglistenturnier:

Um die Wanderpokale des Hotel Palace und des Hotel Maritim und Mercedes Benz spielen

Damen und Herren in den Alterklassen 40+, 50+, 55+, 60+

Preisgelder Ranglistenturnier: jeder Altersklassen

Herren:

- | | |
|-----------------------|-----------------------|
| 1. Platz je 600 US \$ | 2. Platz je 300 US \$ |
| 3. Platz je 150 US \$ | 4. Platz je 150 US \$ |

Damen:

- | | |
|-----------------------|-----------------------|
| 1. Platz je 400 US \$ | 2. Platz je 200 US \$ |
| 3. Platz je 100 US \$ | 4. Platz je 100 US \$ |

Endspiele:

Hobby-Turnier B-Runde und B-Runde Rangliste: Freitag, 11.07. ab 10.00 Uhr in Karlshagen

Hobby-Turnier A-Runde und Ranglistenturnier: Samstag, 12.07. ab 9.30 Uhr in Zinnowitz

Showkampf:

Hendrik Dreekmann gegen Franz Stauder, Mittwoch ca. 16 Uhr in Zinnowitz

Players Night:

Mittwoch, 09.07. ab 19.00 Uhr im Parkhotel Am Glienberg in Zinnowitz, mit Sänger Patrick Lück und DJ Sasha Sunshine, Eintrittspreis 15,00 Euro (inkl. kaltes Buffet und Sektempfang), Kartenverkauf auf der Tennisanlage Zinnowitz

Alle Gäste und Einwohner von Zinnowitz sind dazu recht herzlich eingeladen.

Tombola:

Während der Veranstaltung werden Lose für eine Tombola zu Gunsten einer öffentlichen Einrichtung auf der Insel Usedom verkauft. Die Verlosung der Tombolapreise im Wert von ca. 10.000 Euro findet am Samstag, dem 12. 07. 2008 während der Endspiele auf der Tennisanlage in Zinnowitz statt.

Zum X. Mal finden in Zinnowitz die Usedomer Folkstage statt

In diesem Jahr geben sich die besten Bands der letzten zehn Jahre ein "stell dich ein." Dem Zuhörer wird nicht nur ein musikalisches Folk-Vergnügen handgemachter Musik geboten, auch die Tänzer der Formation "inisheer", die sich dem "riverdance" verschrieben haben, werden die Folkstage zu einem unvergessenen Erlebnis werden lassen. „Highlight“ ist die abendliche Session mit allen Bands - ein gigantisch rhythmisches Musizieren, das die Stimmung zum Kochen bringt.

X. Usedomer Folkstage 18.07. - 20.07.2008**Freitag, 18.07.08**

15.00 - 16.30 Uhr	Clover	Musikpavillon
	Irish Folk und anderes	
16.30 - 18.00 Uhr	Crapshooters traditioneller irischer, schottischer & amerikanischer Folk	Zelt
	bad penny	
18.00 - 19.30 Uhr	Poetischer Rock mit Folkelementen	Musikpavillon
	garlic & onion	
19.30 - 21.00 Uhr	2 Urgesteine der Folkmusik	Zelt
	Session	
21.00 Uhr	Mit: Clover Crapshooters Garlic & onion Bad penny	Musikpavillon

Samstag 19.07.08

11.00 - 12.00 Uhr	Crapshooters traditioneller irischer, schottischer & amerikanischer Folk	Zelt
	Clover	
12.00 - 13.00 Uhr	Irish Folk und anderes	Musikpavillon
	Clover	
15.00 - 16.30 Uhr	Irish Folk und anderes	Musikpavillon
	Crapshooters traditioneller irischer, schottischer & amerikanischer Folk	
16.30 - 17.30 Uhr	Inisheer	Zelt
	Irish dance	
17.30 - 18.30 Uhr	garlic & onion	Musikpavillon
	2 Urgesteine der Folkmusik	
18.30 - 20.00 Uhr	bad penny	Zelt
	Poetischer Rock mit Folkelementen	
20.00 - 22.00 Uhr		Musikpavillon

Sonntag 20.07.08

15.00 - 16.00 Uhr	inisheer	Musikpavillon
	Irish dance	
16.00 - 18.00 Uhr	Clover	Musikpavillon
	Irish Folk und anderes	
18.00 - 20.00 Uhr	Stöcke und Steine	Zelt
	Irish-American-Fun & Folkband	
20.00 - 22.00 Uhr	"takayo" Der Teufelsgeiger und seine Band virtuos, folkloristisch, swingend	Musikpavillon

Änderungen vorbehalten!!!!

LERNEN SIE TANZEN

Sie wollten schon immer mal tanzen lernen?
Die Atmosphäre der Ihnen bekannten Tanzkurse hat Sie bisher allerdings noch nicht in rhythmische Bewegung versetzt? Oder können Sie bereits ein wenig tanzen? Und natürlich wäre es toll, wenn man dabei auch noch so ganz nebenbei ein paar nette Leute kennen lernt, sowie für das Mitmachen prämiert wird?

Dann lassen Sie sich sagen:

Hier sind Sie Richtig! Mitmachen lohnt sich für Gäste und Einwohner!

Der offizielle Tanzkurs im Ostseebad Trassenheide!

Sommer - Sonne
Tanzen auf dem Konzertplatz

20.07.2008 19.00 Uhr

21.07.2008 19.00 Uhr

22.07.2008 19.00 Uhr



Präsentiert und prämiert werden die Tänzer beim 2. Ostseebadfest am 25.07.2008 um 18.00 Uhr!

Öffnungszeiten der Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz

01. Juli bis 31. August 2008

Montag bis Freitag	09.00 - 20.00 Uhr
Samstag/Sonntag	10.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten der Bibliothek Ostseebad Zinnowitz

01. Juli bis 31. August 2008

Montag bis Freitag	09.00 - 18.00 Uhr
Samstag/Sonntag	10.00 - 15.00 Uhr



XIII. Dorf- und Schlachtfest in Mölschow vom 11. – 13. Juli 2008 auf der Festwiese

Hinschauen und weitersagen!

XIII. Dorf- und Schlachtfest in Mölschow

Freitag, den 11.07.2008

19.30	Fackel- und Lampionumzug
20.00	Eröffnung im Festzelt durch den Bürgermeister
20.00 - 01.00	Show und Tanz im Festzelt mit den Original Saaletälern

Sonnabend, den 12.07.2008

10.00	Eröffnung Clown Lolo mit Kinderprogramm
11.30	Anschnitt der Grillschweine auf dem Festplatz und anschließend zünftige Blasmusik mit den Streckelsberger Musikanten im Wechsel mit Karsten Steckling „Humor auf Platt“
14.30 - 15.30	Heidis Musik-Boutique Einmal um die ganze Welt.
16.00 - 17.00	Die Line-dance-Company bietet Tänze im Country-Stil
20.00 - 02.00	Disco für Jung und Alt Live mit DJ Rico

Sonntag, den 13.07.2008

10.00 - 13.00	Traditioneller Scherz-Preisskat verantwortlich: Hans-Otto Lüder, Kontakt: 03836/200516 anschließend kulinarischer und musikalischer Ausklang
---------------	---

**Gemeinde Mölschow
Der Bürgermeister
Der Heimatverein**

... nun ist es fast schon wieder so weit. Auch in diesem Jahr wird unter der Leitung des Vorstandes des Heimatvereins das

XIII. Dorf- und Schlachtfest in Mölschow vom 11. - 13. Juli 2008

stattfinden. Natürlich wird es nicht den Umfang unseres 725. Jubiläums erreichen, das wird schon aus finanzieller Sicht nicht möglich sein. Daraus resultiert auch, dass es in diesem Jahr keinen Festumzug geben wird. Aber mit dem, was alles organisiert wurde, wird für Groß und Klein etwas dabei sein. Dazu gehören unter anderem die typischen Schlachtfestgerichte wie Schweinshaxe und anderes oder die leckeren Stücken von den Schweinen auf dem Grill. Ein buntes Rahmenprogramm, wie auf dem Flyer zu sehen ist, wird für die nötige Stimmung sorgen und unser Ziel, Mölschow über die Landesgrenzen hinaus bekannt zu machen, werden wir auch mit dem 13. Dorf- und Schlachtfest nicht aus den Augen verlieren.

Also, wer das Schlachtfest schon kennt, weiß, dass er etwas versäumt, wenn er sich das Programm entgehen lässt und wer es noch nicht kennt, sollte auf jeden Fall mal vorbeikommen. Der jetzige Vorstand des Heimatvereins und der Bürgermeister unseres Ortes laden Sie recht herzlich dazu ein.

R. Meyer

Historisch-Technisches Informationszentrum Peenemünde

Veranstaltungen

Di., 08.07.2008

18.00 Uhr	„Deutsches Theater Peenemünde“ Kesselhaus „ASTORIA“ Schauspielsatire von Jura Soyfer
-----------	--

Mi., 09.07.2008

16.00 Uhr	Ausstellungseröffnung Kraftwerk „Was damals Recht war ... Soldaten und Zivilisten vor Gerichten der Wehrmacht“ Sonderausstellung bis Oktober 2008 im HTI Peenemünde
-----------	---

Do., 10.07.2008

18.00 Uhr	„Die Geschichte des Kraftwerkes Peenemünde“ Kraftwerk Dia-Vortrag/D. Frenzel Kino Förderverein Peenemünde
-----------	---

Veranstaltungen und Aktivitäten

Monat August 2008

28.07. - 15.08.	Wegen Urlaub geschlossen
20.08. 18.00 Uhr	AG gesunde Ernährung
21.08. 17.00 Uhr	Video-DVD-Nachmittag
22.08. 16 - 18 Uhr	AG Ballsport in der Sporthalle - Offener Treff erst ab 18.30 geöffnet.
22.08. - 24.08.	Ihr Stereo-Festival
26.08. 17.00 Uhr	AG gesunde Ernährung
27.08. 16.00 Uhr	Play-Station-Turnier
29.08. 16 - 18 Uhr	AG Ballsport in der Sporthalle - Offener Treff erst ab 18.30 Uhr geöffnet
30.08.	Wegen Vermietung geschlossen



11.07. - 13.07.08 Usedomer Fantasyfestival „Das magische Horn“



Freitag, 11.07.08

- 18.00 Uhr Vorprogramm zur Abendshow
 20.00 Uhr Fantasy-Show „Das magische Einhorn“ mit einer „Fantasy-light-Feuershow“ mit der Musik von „Cocolorus Diabolo“

Samstag, 12.07. und Sonntag, 13.07.08

- 10.00 Uhr auf der Wanderbühne: Kindertheater, Stelzentanz, Gaukelei, Fakirshow und Musik mit der Medieval-folkloreband „Cocolorus Diabolo“
 auf der Drachenbühne: „Fandango“ - der letzte lebende Drache der Welt
 im Ritterlager: „Ruprecht“ die böhmischen Fantasyritter
 20.00 Uhr **Fantasy-Show** - „Das magische Einhorn“ mit einer „Fantasy-light-Feuershow“ mit der Musik von „Cocolorus Diabolo“

UsedomerFANTASYfestival - „DAS MAGISCHE HORN“

Die 90-minütige Fantasy-Reise führt in das geheimnisvolle Reich Rutan - vor zwei Kulissen auf einer 25 mal 40 Meter großen Spielfläche.

Zinnowitz - Im Sommer dieses Jahres hat die Stadt Zinnowitz mit der derzeit wohl größten und schönsten Fantasy-Show „Das magische Horn“, eine Gemeinschaftsproduktion von „Cocolorus Diabolo“ und der Fangdorn Project Group mit über 50 Darstellern ein Highlight an Land gezogen, das seinesgleichen sucht.

Die FantasyShow wird am 11., 12. und 13. Juli jeweils um 20.00 Uhr im Park am Kulturhaus Zinnowitz aufgeführt. In der Abend-

show für Jung und Alt wirken mit: Stelzenwesen, Schamanen, Magier, Ritter, Feuerspucker, Amazonen, Elfen, eine Schneeeule, ein Einhorn und die drei feuerspuckenden Drachen Fangdorn, Katla und Birgon. Hinzu kommt ein eigens für diese Fantasy-Produktion gegründetes siebenköpfiges Dudelsackensemble. Ein packender Soundtrack, von „Cocolorus Diabolo“ produziert, unterstreicht die Dramatik der Handlung. Zum Inhalt der Show: Die Reise führt in das geheimnisvolle, mystische Naturreich Rutan. Ein Ort des Lichtes, an welchem menschenähnliche Wesen im Einklang mit der Natur, den Quellen und Flüssen, den Pflanzen und Bäumen, den Einhörnern und Drachen leben. Doch Unheil droht diesem friedlichen Ort.

Ein Stein - hart, funkelnd und kalt - am Hals einer Sklavin - fremd und schön. Die Zeichnung auf ihrer Haut zeigt eine Karte und birgt Rätsel. Die Gier ist geweckt.

Unermesslicher Reichtum lockt. Doch der Weg birgt Gefahren, Gefahren für den eitlen Grafen Reig von Valbúr und seinen unheimlichen Berater Barein. Gemeinsam versuchen sie den Schatz Rutans zu finden. Ein Kampf entfacht, voll von Intrigen, Betrug, Rücksichtslosigkeit, Magie und Zerstörung zwischen Geistern, Fabelwesen, Rittern und Drachen.

„Das magische Horn“ ist eine knapp zweistündige Abendshow, in der Fabelwesen das Publikum in eine andere Welt entführen. Das „Dudelsackorchester“ führt das Heer der finsternen Mächte an. Weiterhin besticht die Fantasy-Show durch aufwändige Kostüme und Requisiten, darunter ein großes Katapult zum Schießen von Feuerbällen.

Ein wichtiger Projektteil ist die Umsetzung der Bühnen, zwei Kulissen von über 40 Metern Breite. Sie stellen zum einen das Reich „Valbúr“ mit der Höhle des finsternen Katla-Drachen, Schloss und Marktplatz und zum anderen das Reich der Fabelwesen „Rutans“, eine mystische Landschaft mit Wasserfall, dar.

Die Show bietet Musik, Tanz, Theater, Comedy, Stunts und Kampf-szenen mit raffinierten Pyro- und Lasereffekten.

An allen 3 Tagen stimmt ein Vorprogramm ab 10 Uhr auf die Fantasy-Show ein, bis zur Abendshow gibt es nonstop Programm auf dem bunten Fantasy-Markt im Park: Märchenspiel auf einem bunt bemalten Theaterwagen, Monster-Ritter im Ritterlager, ein Wikingerboot, Gaukler und Musikanten und um 16 Uhr den spektakulären Einzug des Drachen Fangdorn auf das Festgelände mit dem großen Drachenstreicheln für alle Kinder...

Zinnowitz lädt zum 1. Usedomer Fantasyfestival ein! Auf nach Zinnowitz - auf nach Rutan!

Infos und Tickets: Touristeninformation, www.das-magische-horn.de
 Für die Abendshow ist das Kontingent an Sitzplätzen begrenzt.

Das magische Horn
 Die Saga vom Kampf der mythischen Welten

Fr/Sa/So 20 Uhr

Open-Air-Theater

Ein 90-minütiges Fantasyerlebnis für Jung und Alt
 Musik, Tanz, Kampf- und Feuerszenen
 50 Akteure, 3 feuerspuckende Drachen
 Fabelwesen, Pyro- und Lasereffekte auf dem

**1. Usedomer Fantasyfestival
 Zinnowitz, am Kulturhaus
 11. - 13. Juli**

Infos, Tickets: www.das-magische-horn.de
 VVK: Kurverwaltung Zinnowitz

1. Usedomer Fantasy Festival

Zinnowitz, Park am Kulturhaus
11.-13. Juli, 10:00 – 22:00



großes Marktspektakel, Monster-Ritter mit Mysterienspektakel „Excalibur“ und „Dracula“, „Die Prinzessin und der Drache Birgon“, Cocolorus Märchenspiel, Der Froschkönig, Traumfänger - Gaukelei, Pyromantika - Fakirshow, Buochenhain, Famra - finsternes Söldnerlager, Drachenbanner, Katapultschießen, Wikingerschiff, Reiten, Falkneri nordische Musik mit Cocolorus Diaboli

Freitag Familientag: Kinder bis 14 Jahre Eintritt frei!!!

Schul- und Kindergartennachrichten

„Bitte recht freundlich!“

Ein Fotoprojekt mit den Fünfjährigen in der KITA „Regenbogen“

Lieven (5 Jahre) erzählt: „Ich habe eine Kamera, das ist meine. Ich kann alles fotografieren und kriege die Bilder davon. Aber wie kommen denn die Bilder eigentlich da rein?“

Jetzt sind wir neugierig geworden. Einige Kinder sitzen gemeinsam auf dem Erzählteppich und überlegen angespannt. Niemand hat eine Idee, keine Vermutung.

Wie also kommt das Bild in die Kamera? Wer könnte so etwas wissen? Wen können wir fragen?

Dies ist einige Wochen her. In der Zwischenzeit besuchten wir den Drogeriefachmarkt „IHR PLATZ“ und durften mit Genehmigung des Chefs den Fotodruckcomputer ausprobieren. **Herr Reuschel** organisierte uns einen Gruppensatz Einmalkameras und drückte auch beim Preis ein Auge zu.



„Bitte recht freundlich!“

Die Kinder waren von seiner freundlichen und kindgerechten Art so angetan, dass wir ihn zu uns in die KITA eingeladen haben. Wir hatten doch so viele Fragen zum Fotografieren. Und dann stand er bei uns in der Tür, im Schlepptau eine Menge unterschiedlichster Fotoapparate, Filme und jede Menge guter Ideen, wie man Fünfjähri-

gen eine erste Vorstellung dessen vermittelt, wie ein Foto entsteht. Kinder haben ein großes Interesse an Dingen, die ihre eigene Lebenswelt betreffen, sie weisen einen enormen Forscherdrang auf und Freude am Experimentieren. Es ist sinnvoll, bereits früh einige Themen der Physik einzubinden, die sich an den Interessen der Kinder orientieren. Sowohl in Kindergarten und Vorschule, als auch in der Grundschule, sollte es dazugehören, sich spielerisch diesen Themen zu nähern und so Lust am Experimentieren, Ausprobieren und Beobachten zu wecken und vor allem zu erhalten. Durch den Bau einer einfachen Lochkamera sprachen wir während unseres Fotoprojektes Bereiche wie Physik und Technik an.



Josephin Liphardt, Paula Preuß und Liam-Paul Klöpfer bauen sich eine Lochkamera

Aber auch Biologie, konkret das Auge wurde angesprochen. Den Bereich Kunst bezogen wir vielfältig durch Bildbetrachtung, die Gestaltung von Collagen und einer Ausstellung mit ein. Ein ebenfalls wichtiger Aspekt ist das mathematische Denken/Geometrie. Während des Fotoprojektes konnte ein erstes Grundlagenverständnis um den Vorgang des Vergrößerns und Verkleinerns, durch „zoomen“, entwickelt werden.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz besonders herzlich bei **Familie Reuschel aus Zinnowitz (Ihr Platz)** für die intensive Unterstützung unseres Fotoprojektes bedanken.

Dana Bussäus
Erzieherin der KITA „Regenbogen“

Schiffsmodellbau in der Freien Schule Zinnowitz

Schüler der Freien Schule Zinnowitz treffen sich jeden Donnerstag im Werkraum der Schule von 14.15 - 16.00 Uhr oder länger. Leiter der AG Modellbau ist Herr Senske. Er opfert seine Freizeit, um den Schülern eine sinnvolle Beschäftigung zu bieten. Wir bauen Schiffsmodelle mit Elektromotor und Fernsteuerung für den Freizeitgebrauch und vor allem für Wettkämpfe. Da können wir unser Können unter Beweis stellen und sind immer motiviert. Ein Teil der Schüler war am 18.05.2008 in Sassnitz zum Freundschaftswettkampf.

Da belegten folgende Schüler:

Lukas Salzer, 7. Klasse den 1. Platz mit 155 Punkten,
Henry Wulff, 7. Klasse den 2. Platz mit 150 Punkten und
Erik Otte, 5. Klasse den 4. Platz mit 99 Punkten
in der Kategorie Junioren.

Es hat allen Beteiligten gefallen. Der nächste Wettkampf findet vom 19.07. - 20.07.2008 in dem Kreidebruch in Sassnitz Lancken statt. Wir freuen uns schon auf diesen Wettkampf.

von Lukas Salzer, Kl. 7



Besuch aus der Partnergemeinde Varbla (Estland) in Zinnowitz

(Martina Färber, Leiterin der Freien Schule Zinnowitz)

In der Zeit vom 20. Mai bis zum 24. Mai konnten in Zinnowitz zum wiederholten Male Gäste aus der Partnergemeinde Varbla (Estland) begrüßt werden. 12 Schüler und 6 Betreuer gehörten zu dieser Delegation.

Für eine langfristige und intensive Partnerschaftsbeziehung halten die Kommunalpolitiker und Verantwortlichen beider Gemeinden einen Austausch von Kindern und Jugendlichen für sehr wichtig. In Kooperation mit der Freien Schule Zinnowitz konnte für die Gäste ein buntes Programm gestaltet werden. Neben intensiven Gesprächen standen eine Radtour nach Mölschow, Tauchen mit der Tauchgondel, ein Ausflug nach Wolgast, gemeinsames Fischessen, Besuch der Bernsteintherme und ein gemeinsames Schulfest auf dem Programm.

Die Schüler aus Varbla boten bei dem Schulfest estnische Folklore in Form von Tänzen und Liedern und erhielten von den Zinnowitzer Schülern viel Applaus. Applaus gab es für die Tanzgruppe auch am darauf folgenden Abend im Kulturhauspark von den Besuchern des Holzbildhauersymposiums.

Positiv für die Erweiterung der freundschaftlichen Beziehungen war die Unterbringung der Gäste in Gastfamilien. Die Organisatoren

bedanken sich in diesem Zusammenhang nochmals bei den Familien Berthold, Zschau, Lentz, Feldt, Räsch, Krüger, Schulze, Pohl und dem Eisenbahnerwaisenhort aus Zinnowitz und bei der Familie Meißner aus Zempin.

Gleichzeitig richten wir unseren Dank an die Firmen Mec-Pom-com und Herrn Schwarzenberg, an die Gaststätte „Bucheneck“ und Herrn Gerth, an die Firma Andreas Wulff und das Team der Tauchgondel, an die Bersteintherme und die Familie Luck. Der Leitung des Hotels „Casa familia“ und der Mensa der Theaterakademie danken wir für die Verpflegung mit Mittagessen. In bewährter Weise war auch die Unterstützung durch die Kurverwaltung Zinnowitz und durch Frau Schillinger für einen gelungenen und angenehmen Aufenthalt der Gäste wichtig. Unter der Regie von Frau und besonders Herrn Horter waren diese Tage für Gäste und Gastgeber ein wertvolles und schönes Ereignis.



Empfang unserer Gäste in der Freien Schule



In der Tauchgondel



Kreativ in Mölschow



Bummel im Museumshafen in Wolgast



Auftritt beim Schulfest



Spaß beim Altstadtfest in Wolgast

Zinnowitzer für Zinnowitzer

Am 30.05.2008 fand zum 10. Mal die Veranstaltung "Zinnowitzer für Zinnowitzer" statt. Neben dem bunten und abwechslungsreichen Programm des Kindergartens und der Grundschule, konnte auch die Freie Schule Zinnowitz mit tollen Beiträgen den Abend in der "Blechbüchse" bereichern.

So sang der Chor unter der Leitung von Frau Kruse Stücke wie: "Ngnesi Ponono", ein afrikanisches Hochzeitslied, das durch eine kleine Choreographie an Aussagekraft gewann, oder "Adiemus", aber auch das bekannte Frühlingslied "Der Winter ist vergangen" in einem zweistimmigen Satz. Die Instrumentalgruppe begeisterte mit einem neuen Boomwhackerstück die Zuschauer. Die Schüler des Orchesters unter der Leitung von Herrn Kruse von der Musikschule, inzwischen sind es 11 Blechbläser, zeigten ihr Können und sorgten u.a. mit einem "Hard - Rock - Blues" für einen schwungvollen Auftakt. Ihren ersten großen Auftritt hatte die Steptanzgruppe, die erst seit wenigen Monaten existiert. Dank irischer Klänge und des Einsatzes der Tanzlehrerin Rose Brothersen wurde der Auftritt zu einem Höhepunkt, auch wenn die "Blechbüchse" leider nicht den idealen Tanzboden bot.

Alle Instrumentalisten, Sängern und Tänzerinnen einen großen Applaus und den Leitern des Programms ein Dankeschön für die tolle Arbeit. Schön wäre, wenn in Zukunft nicht nur vorwiegend Eltern und Freunde diese Veranstaltung besuchten, sondern auch mehr Einheimische, denn es lohnt sich, den Stimmen und Klängen junger Talente zuzuhören.



Vor dem Auftritt der Tanzgruppe im Park

G. Otto



Rückreise: Aus dem Bus in den Flieger



Nachrichten aus der Grundschule

Anlässlich des Kindertages ging es in unserer Schule sehr sportlich zu. Das Sportfest ist jährlich ein Höhepunkt für alle Schüler. Im Dreikampf konnten sich die Teilnehmer beweisen und in den Pausen zwischen den Wettkämpfen standen viele andere Betätigungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Alle gaben ihr Bestes und hatten Freude beim Laufen, Werfen, Springen, Anfeuern, Tore schießen oder Ball spielen.

Die Sieger der einzelnen Disziplinen sind in unserer Homepage www.grundschule-karlshagen.de nachzulesen.

Eine besondere Überraschung bereiteten uns Eltern der Klasse 4a und die Schülerküche der Regionalschule, unter Leitung von Frau Schulz. Frau Beck, Frau Weigelt, Frau Markgraf und die Schüler gestalteten uns ein tolles Frühstück, das aus vielen gesunden Leckereien bestand.

Für diese Vielseitigkeit sorgten die Firmen Henke und Kaliebe durch ihre großzügigen Obst- und Gemüselieferungen bzw. Geldspenden. Ein großes Dankeschön an die bereits Genannten; aber auch an die vielen Eltern (zum Teil auch Großeltern), die uns helfend zur Seite standen, die ehemaligen Kolleginnen, die Schüler der Klasse 8, die als Kampfrichter eingesetzt waren und dem Fußballverein.

Am 04.06.2008 nahm die Leichtathletikgruppe unter Leitung von Frau Pohl am diesjährigen Grundschulpokal des Kreises Ostvorpommern teil. Sie schlossen erfolgreich die Wettkämpfe als Viertplatzierte ab.

Liebe Eltern und Freunde der Grundschule, das Schuljahr geht, trotz noch vieler geplanter Abschlussfeiern und Fahrten dem Ende zu. Alle Schüler und Lehrkräfte möchten deshalb allen Dank sagen, die uns auch in diesem Schuljahr bei vielen Veranstaltungen unterstützt haben. Ohne Sie, liebe Eltern und Freunde der GS, wären viele Projekte und Veranstaltungen nicht machbar. Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer bzw. einen erlebnisreichen Urlaub und uns allen auch im nächsten Jahr eine gute Zusammenarbeit.

Schüler und Lehrer der GS Karlshagen



Unsere Schule

Die Kinder der Grundschule Zinnowitz freuen sich sehr auf ihre neue Schule und wirken tatkräftig an der Gestaltung mit, denn es soll wirklich "unsere Schule" werden. Die Schüler und Lehrer machten sich viele Gedanken und so wurde ein Malwettbewerb ins Leben gerufen: "Das Gesicht unserer Schule". Alle Schüler malten mit Feuereifer und überlegten, welche Farbe ist für Kinder "schön"?! ORANGE hieß das Ergebnis. Dies teilten wir der Baufirma natürlich sofort mit, denn aktive Mitarbeit ist den Kindern wichtig. Des Weiteren hatten wir die Idee, bei der Finanzierung unseres neuen Spielplatzes zu helfen. Erholung in den Pausen ist sehr wichtig, aber auch teuer und so starteten wir am Kindertag einen Sponsorenlauf "Fit und gesund - für unsere neue Schule". Pro Runde 2,- € haben alle Kinder sich von ihren Sponsoren erbeten. Sagenhafte 750,- € haben die Kinder "erlaufen". Allen Sponsoren unseren herzlichsten Dank! Aus unserem erfolgreichen Lauf heraus kam der Gedanke einen Aufruf an alle Zinnowitzer zu starten, an unserer Spendenaktion teilzunehmen. Die Kinder bastelten Spendenbüchsen, die sie selbstständig in den vielen Einrichtungen und Geschäften verteilten. Von Kindern gestaltete "Flyer" wurden in Betriebe und Hotels verteilt. Wir hoffen nun auf eine rege Teilnahme an der Spendenaktion und freuen uns schon sehr auf das Lernen und selbstverständlich auch auf das Spielen auf einen neuen Naturspielplatz. Zum Schuljahresende werden wir ein Ergebnis haben, wie viel Geld gespendet wurde und das natürlich öffentlich verkünden. Nochmals einen herzlichen Dank an alle Spender.

Die Schüler der Grundschule Zinnowitz

Impressum

Usedomer Norden

Heimat und Bürgerzeitung

Die Heimat- und Bürgerzeitung erscheint monatlich.

Auflagenhöhe: 4.898

Herausgeber: Verlag + Druck Linus Wittich KG,
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Tel.: (039931) 57 90, Fax: 5 79 30
<http://www.wittich.de>, E-mail: info@wittich-sietow.de

Satz und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG,
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Tel.: (039931) 57 90, Fax: (039931) 5 79 30

Verantwortlich für d. amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den außeramtlichen Teil und den Anzeigenteil:
Hans-Joachim Groß, Verlagsleiter.



Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Seit 1. Januar 2006 gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 11. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der dem Amt zugehörigen Gemeinden ausgetragen. Darüber hinaus kann es über die Amtsverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen werden. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Ostseebad Zinnowitz

*Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.
(Psalm 139, 5)*

Offene Kirche Zinnowitz:

Montag - Freitag von 10.00 - 12.00 Uhr und von 16.00 - 18.00 Uhr

St. Marienkirche Netzelkow: Dienstag - Sonntag von 11.00 - 18.00 Uhr (Für Innenbesichtigung bitte in der Pfarrscheune neben der Kirche melden.)

Das komplette Kirchenmusiksommer-Programm liegt als Faltblatt in unseren Kirchen in Zinnowitz und Netzelkow aus. Sie finden es auch als Download unter www.kirchezinnowitz.de auf unserer Internetseite.

Veranstaltungen in der Kirche Zinnowitz

Do., 10. Juli

19.00 Uhr **Filmabend im Pfarrhaus**
"Matrix" Spielfilm von The Wachowski Brothers
(USA 1999)

Fr., 11. Juli

20.00 Uhr **KREUZÜBER BACH** - Jazzimprovisationen für Cello,
Orgel & Saxophon
Gunther Tiedemann und Michael Villmow, Köln

So., 13. Juli

10.00 Uhr **Gottesdienst**, Kinderkirche

So., 13. Juli

17.00 Uhr **Kirche Netzelkow - Orgelkonzert** mit Ekkehard
Richter, Hamburg

Mo., 14. Juli

20.00 Uhr **"Nostalgia & Passion des Tango Argentino"**
Sina Neumärker (Gitarre) & Michael Dolak (Bando-
neon)

Fr., 18. Juli

20.00 Uhr **Gruppe AUFWIND** - Jiddische Lieder & Klezmer

Sa., 19. Juli

14.30 Uhr **9. Ökumenisches Sommerfest** im Pfarrgarten
Beginn mit Andacht in der Kirche, anschließend
Kaffeetrinken und buntes Programm mit Flötengrup-
pe, Gospelchor, Bastel- und Spielangeboten
RUHEPUNKT - Eine halbe Stunde besinnliche Texte
und Musik

anschließend Grillabendbrot im Pfarrgarten
Orgelkonzert - Kurorganist Christian Glöckner

So., 20. Juli

10.00 Uhr **Gottesdienst**, Kinderkirche
anschließend Kirchenkaffee im Pfarrgarten

Mo., 21. Juli

20.00 Uhr **SAXOFONQUADRAT** - Klassik, Tango, Jazz für vier
Saxophone

Mi., 23. Juli

20.00 Uhr **Kirche Netzelkow - Abend der Begegnung**
RUHEPUNKT Besinnliche Texte & Musik mit unserem
Kirchenchor

21.00 Uhr Netzelkow Orgelkonzert im Kerzenschein
Kurorganist Christian Glöckner

Fr., 25. Juli

20.00 Uhr **Geistliche und weltliche Chormusik** - Kammerchor
CantART

So., 27. Juli

10.00 Uhr **Gottesdienst an der Kurmuschel**
(Bei schlechtem Wetter ist Gottesdienst in der Kirche.)

Mo., 28. Juli

20.00 Uhr **Ensemble Harmonique** - Klarinettenquartett

Do., 31. Juli

20.00 Uhr **Orgelkonzert** - Kurorganist Christian Glöckner

Sa., 02. August

19.00 Uhr **CHOIR TO CHOIR - Begegnungskonzert** im Rahmen
der 7. Internationalen Jugendkammerchor-Begeg-
nung auf Usedom mit Jugendchor des Runge-Gym-
nasiums Wolgast, Mädchenchor AMARANTHE (BE),
Jugendchor VOCALISSIMO (CZ), Mädchenchor
SKOWRONKI (PL)

So., 03. August

10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl, Kinderkirche
Musikalische Mitgestaltung: Mädchenchor AMA-
RANTHE (BE)

Mo., 04. August

20.00 Uhr **Saxophon und Orgel**
Ralf Benschu (Saxophon) und Jens Goldhardt (Orgel)

Do., 07. August

20.00 Uhr **"Das wollt' ich dir noch singen ..."** - Liederabend
mit Ingo Barz

Kontakt Ev. Pfarramt:

Pfarrer Horst Gützkow
Kantorkatechetin Silvia Gützkow
Bergstraße 12
17454 Ostseebad Zinnowitz
Tel.: 038377/42045/Fax: 038377/42200
E-Mail: zinnowitz@kirchenkreis-greifswald.de
Internet: www.kirche-zinnowitz.de

Evangelische Kirchengemeinde Krummin/Karlshagen

*Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.
Psalm 139,5*

Gottesdienste

13.07.08

10.00 Uhr **Karlshagen**, mit anschließendem Kaffeetrinken

20.07.08

10.00 Uhr **Krummin**

27.07.08

10.00 Uhr **Karlshagen**, mit Abendmahl

03.08.08

10.00 Uhr **Krummin**, mit dem Jugendchor "Vokalissimo" /
Tschechische Republik

Sommerprogramm

10. Juli, Donnerstag

20.00 Uhr **Kirche Karlshagen**
mare und meer - Texte, Musik und Tanz
Commedia Nova - Gaby Bultmann, Berlin (Gesang,
Flöten, Organetto) und Daniele Ruzzier, Venedig
(Rezitation, Tanz, Lyra)

13. Juli, Sonntag

20.00 Uhr **Kirche Krummin**
Alte Musik zur Sommerzeit, Europäische Musik des
17. Jahrhunderts "Banchetto Musicale", Leitung:
Hans-Peter Linde (Leipzig), Katrin Arélin, Sopran

15. Juli, Dienstag**20.00 Uhr Kirche Karlshagen**

Nostalgia & Passion des Tango Argentino
Sina Neumärker (Gitarre) & Michael Dolak (Bando-
neon)

16. Juli, Mittwoch**15.00 Uhr Kirche Karlshagen**

Schneeweißchen & Rosenrot - Märchenspiel mit
Puppen (ab 4 Jahren),
Regie: Marianne Serowski, Theater Vorpommersche
Landesbühne Anklam, Eintritt 3,- EURO

20. Juli, Sonntag**20.00 Uhr Kirche Krummin**

Gruppe Aufwind - Jiddische Lieder & Klezmer

22. Juli, Dienstag**20.00 Uhr Kirche Karlshagen**

SALONMUSIK mit dem Dresdner Ballhausensemble,
Kathy Leen (Gesang)

23. Juli, Mittwoch**15.00 Uhr Kirche Karlshagen**

Schneeweißchen & Rosenrot - Märchenspiel mit
Puppen (ab 4 Jahren),
Regie: Marianne Serowski, Theater Vorpommersche
Landesbühne Anklam, Eintritt 3,- EURO

24. Juli, Donnerstag**20.00 Uhr Kirche Krummin**

Alte Musik, Werke des französischen Barock - Couperin, Marais,
Rebel und Bach
Tabea Höfer (Violine), Horst Krause (Viola da Gam-
ba), Reinhard Glende (Cembalo)

27. Juli, Sonntag**20.00 Uhr Kirche Krummin**

Norddeutsches Orgelkonzert mit Lesung aus Wil-
helm Meinholds Novelle "Die Hexe von Coserow",
an der Orgel: Wieland Meinhold, Dresden, 19.00
Uhr: Orgelführung auf der Empore

29. Juli, Dienstag**20.00 Uhr Kirche Karlshagen**

Ensemble Harmonique, Leipzig - Vier Klarinetten

01. August, Donnerstag**20.00 Uhr Kirche Krummin**

Präsentation des Buches "Kloster der Zisterzienserin-
nen und Kirche St. Michael in Krummin auf Use-
dom" von Dr. Karla Bilanz, in Zusammenarbeit mit
der Buchhandlung Ute Henze, Wolgast
Musikalische Umrahmung (Orgel und Flöten): Mar-
tin Seimer, Kantor im Seebad Ahlbeck

04. August, Montag**20.00 Uhr Kirche Krummin**

CHOIR TO CHOIR - Begegnungskonzert mit Chören
aus der Tschechischen Republik, aus Ungarn, der
Slowakei und Spanien im Rahmen der 7. Internatio-
nalen Jugend-Kammerchor-Begegnung auf der Insel
Usedom
Begrenzter Kartenverkauf

07. August, Donnerstag**20.00 Uhr Kirche Krummin**

Abendkonzert mit dem Chor des Runge-Gymnasi-
ums Wolgast, Ltg.: Rüdiger Kurzmann und dem
Mädchenchor Amaranthe aus Belgien, Ltg.: Linde
Devos im Rahmen der 7. Internationalen Jugend-
Kammerchor-Begegnung auf der Insel Usedom
Begrenzter Kartenverkauf

Eintritt frei (wenn nicht anders angegeben)

Um eine Spende zur Finanzierung der Konzerte wird gebeten.

Änderungen bei allen Konzerten und Veranstaltungen vorbehalten!

Evangelisches Pfarramt

Pfarrerin Martina Gehlhaar

Bahnhofstr. 15

17449 Trassenheide

Tel.: 038371/20413

E-Mail: krummin@kirchenkreis-greifswald.de

Vereine und Verbände

16. Schützenfest

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder!

Verehrte Bürgerinnen und Bürger, verehrte Gäste!

Zu unserem diesjährigen 16. Schützenfest am am 02.08.2008
möchten wir Sie herzlich einladen.

Mit Ihnen gemeinsam möchten wir dieses traditionsreiche Fest zum
Höhepunkt des Schützenjahres in unserem Verein, dem SV "Blau-
Weiß" Karlshagen e.V., machen. Mit Ihrer Teilnahme tragen Sie
wesentlich zum Gelingen dieses Festes bei. Wir würden uns freuen,
wenn wir Sie und Ihre Angehörigen zu unseren Veranstaltungen
begrüßen könnten.

Mit Schützengruß

Der Vorstand des Schützenvereins "Blau-Weiß" Karlshagen e. V.

Rüdiger Ignatowitz

Vorsitzender

Veranstaltungsprogramm**Sonnabend, den 02.08.2008**

09.00 Uhr	Treffen der Mitglieder und Vereine am Strandvorplatz Karlshagen
09.15 Uhr	Abmarsch zum Schützenhaus
09.45 Uhr	Eröffnung des Schützenfestes durch den Vor- sitzenden
10.00 Uhr	Beginn der Wettkämpfe
10.00 Uhr - 16.00 Uhr	Preisschießen KK-Pistole und KK-Gewehr Ermittlung Bürgerkönig mit dem KK-Gewehr Taubendrehen für Kinder
10.00 Uhr - 14.00 Uhr	Mannschaftspokal für Gastvereine mit KK- Gewehr
10.00 Uhr - 15.00 Uhr	Königsschießen SV "Blau-Weiß" Karlshagen Königsschießen Vineta Koserow
10.00 Uhr - 17.00 Uhr	Blumenschießen mit dem Luftgewehr
14.00 Uhr - 15.00 Uhr	Siegerehrung Mannschaftspokal
15.30 Uhr	Siegerehrung Taubendrehen
17.00 Uhr	Siegerehrung Preisschießen KK-Gewehr und Pistole sowie Proklamation des Bürgerkönigs

20.00 Uhr Schützenball für geladene Gäste im Vereins-
haus mit Proklamation des Königshauses des
Jahres 2008

Sonntag, den 03.08.2008

10.00 Uhr -

13:00 Uhr Adlerschießen für Jedermann. Waffen und
Munition werden gestellt. Startgeld pro
Schütze 3,00 €.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Begegnungsstätte Zinnowitz



Veranstaltungsplan Monat August 2008

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungen
01.08.2008	14.00 Uhr	Spiel und Spaß am Nachmittag
04.08.2008	14.00 Uhr	Chorprobe der Senioren
05.08.2008	10.00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS
	14.00 Uhr	Rommé-Turnier
06.08.2008	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
07.08.2008	14.00 Uhr	Sommerfest mit Musik, Tanz und Tombola
08.08.2008	14.00 Uhr	Würfelspiele
11.08.2008	14.00 Uhr	Chorprobe der Senioren
12.08.2008	10.00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS
	14.00 Uhr	Rommé-Turnier
13.08.2008	ab	
	12.00 Uhr	Sprechstunde vom Mieterbund
	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
14.08.2008	14.00 Uhr	Vortrag mit Herrn Dr. Seidlein zum Thema "Arthrose"
15.08.2008	14.00 Uhr	Gesellschaftsspiele
18.08.2008	14.00 Uhr	Chorprobe der Senioren
19.08.2008	10.00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS
	14.00 Uhr	Rommé-Turnier
20.08.2008	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
21.08.2008	14.00 Uhr	Wir spielen Bingo
22.08.2008	14.00 Uhr	Spiele am Nachmittag
25.08.2008	14.00 Uhr	Chorprobe der Senioren
26.08.2008	10.00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS
	14.00 Uhr	Rommé-Turnier
27.08.2008	ab	
	12.00 Uhr	Sprechstunde vom Mieterbund
	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
28.08.2008	14.00 Uhr	Sport mit Gedächtnistraining
29.08.2008	14.00 Uhr	Würfelspiele

Änderungen vorbehalten!

Tritt ein, mach mit, bleib fit!

Unter diesem Motto kann man vieles stellen, was an Veranstaltungen im "Kiek in" statt findet, ob es die Kartenspiele, die Handarbeiten, das Malen, Sport mit Frau Krüger, Bewegung im Sitzen, eine kleine Radtour, viele Vorträge zu den verschiedenen Themen und vieles mehr sind. Aber ich möchte heute kurz über unseren Chor und die Tanzgruppe sprechen.

Singen und tanzen macht Spaß und erhält jung und fit. Das haben wir uns vor etwa 5 Jahren auch gesagt und gemeinsam beschlossen zu singen und zu tanzen. Es hat uns immer mehr Freude bereitet. Wir beschlossen, einen Seniorenchor und eine Seniorentanzgruppe zu gründen. Zuerst haben wir gemeinsam im Club aus Spaß an der Freude gesungen. So hielten wir es auch mit dem Tanzen. Nach und nach kam bei uns der Wunsch auf, mit unseren Liedern und Tänzchen anderen Menschen Freude zu bringen. So kamen die ersten Auftritte beim Mieterfest, zum 1. Mai und zu Veranstaltungen im "Kiek in". Jetzt sind wir ca. 30 Sängerinnen und 3 Sänger zwischen 65 und 85 Jahren. Natürlich dürfen wir unsere Chorleiterin Frau Dr. Monika Schäfer nicht vergessen. Sie hat den Chor erst zu dem gemacht, was er heute ist. Bei den Tänzchen hält unsere Frau Dagmar Hidde das Zepter in der Hand. Zur Zeit haben wir viele Auftritte. Wir bringen kleine Ständchen zu Jubiläen, Geburtstagen (ab 80 Jahre), Hausbesuchen anlässlich der Weihnachtsfeiertage. Außerdem haben wir schon bei anderen Vereinen gesungen und getanzt und haben schon 3mal am Chortreffen der Volkssolidarität teilgenommen. Dort wurden wir mit viel Beifall belohnt und erhielten eine Urkunde. Unser Chor nannte sich bis 2007 Seniorenchor Karishagen, jetzt dürfen wir uns Chor der Volkssolidarität nennen und sind sehr stolz darauf. So haben wir uns auf unsere Fahne geschrieben: Ein Lied zu jeder Stunde, das macht froh und hält gesund, so auch das Tanzen zu schöner Musik, es hält uns gesund und bringt uns in Schwung. Wir wünschen uns noch viele schöne Auftritte und danken allen, die an uns geglaubt haben.

Christa Krause



Musikalischer Rückblick der VS auf 2007/2008

Wieder gab es ein Jahr mit der Volkssolidarität, jawohl. heute wird dafür Jahresrechenschaft gelegt, jawohl. Es wurde gespielt, getanzt und gesungen, geturnt, gefeiert - alles war uns gelungen. Jawohl, jawohl, jawohl!

Geburtstagskindern wurde gratuliert, sie leben hoch. Alle Feste des Jahres gefeiert sehr fein, so muss es sein. Wir sind immer munter und froh gelaunt, das hat so manch Fremder an uns bestaunt. Sieh an, sieh an, sieh an!

Jedes Jahr gibt's 'ne Woche der Senioren im Mai, wie schön. Die Volkssolidarität ist mit dabei, wie schön. Es gibt eine Modenschau und es wird gereist, gewandert und ein Sportfest mit Siegerpreis. Sport frei, Sport frei, Sport frei!

Beim Schießsport sind wir auch gern mit dabei, piff - paff.
Den Damen und Herren ist's nicht einerlei, piff - paff.
Sie zielen auf Scheiben mit sicherem Blick,
dafür gib't ne Urkunde, was ein Glück.
Piff - paff, piff - paff, piff - paff!

Fürs Theateranrecht wird gechartert ein Bus, ei guck.
wir lieben in Prosa und Lyrik die Kunst, ei guck.
Und Barbara hat die richtige Linse,
für Acryl, Aquarelle und richtige Pinsel.
Ei guck, ei guck, ei guck!

Der Wandertag der Volkssolidarität, trapp - trapp
einen festen Stellenwert im Kalender hat, trapp - trapp.
Da werden viele Kilometer zurückgelegt
und mit wunden Füßen abends ins Bett gelegt.
Trapp - trapp, trapp - trapp, trapp - trapp!

Und kommt dann im Jahr der August heran, lauf - lauf
die Treppen in jedem Haus auf und ab, lauf lauf.
Die Listensammlung der Volkssolidarität
löst aus diese große Aktivität.
Lauf - lauf, lauf - lauf, lauf - lauf!

Mit vielen Ideen die Volkssolidarität, horch - horch
zu unserem täglichem Leben beiträgt, horch - horch.
Ob Kartenspiel, Singen oder Tanzen und Sport,
das alles organisiert sie vor Ort.
Horch - horch, horch - horch, horch - horch!

Es gäbe noch vieles mehr zu berichten, genau.
Auch wenn wir heute nicht davon singen und dichten, genau.
Schaut nur mal in unsere Chronik hinein,
errinnern kann auch was sehr schönes sein,
Genau, genau, genau!

Der heutigen Versammlung wünschen wir viel Glück, jawohl.
Führt uns im nächsten Jahr weiter, Stück für Stück, jawohl.
Wir sind dabei, denn hier fühlen wir uns wohl,
unterhalten, umhütet und auch gut versorgt.
Jawohl, jawohl, jawohl!

H. B.

Begegnungsstätte „Kiek in“ Karlshagen

Am Dünenwald 1

Veranstaltungsplan Juli 08

So.	06.07.08	20.00 Uhr	Norwegen eine Bild- und Musikromanze Aushänge beachten!
Di.	08.07.08	S	Erweiterte Vorstandssitzung - Kreis
Mi.	09.07.08	13.00 Uhr	Störtebeker Festspiele
Do.	10.07.08	V 14.30 Uhr	Strandspaziergang Skat/Canasta/ Gesellschaftsspiele
Fr.	11.07.08	14.30 Uhr 16.30 Uhr 18.00 Uhr	Handarbeiten Chorprobe Shantychor
Sa.	12.07.08	19.00 Uhr	Land am Meer Geschichten und Sagen

Mo.	14.07.08		14.30 Uhr	Geburtstagskinder April - Juni zu Gast
Di.	15.07.08	S	14.30 Uhr	Wahlversammlung des SoVD Ortsgruppe Karlshagen/Trassenheide
Mi.	16.07.08		14.30 Uhr	Chortreffen/Katzow/ Sauzin-Ziemitz
Fr.	18.07.08		15.00 Uhr	Teilnahme am Mieterfest
So.	20.07.08			Fahrt nach Neustrelitz „Frau Luna“
Di.	22.07.08	S	14.30 Uhr	Spielnachmittag
Mi.	23.07.08		14.30 Uhr	Skat/Canasta/ Gesellschaftsspiele
Do.	24.07.08		19.00 Uhr	Sommerlesung mit Fr. Korte und Begleitung
Fr.	25.07.08		14.30 Uhr 16.30 Uhr 18.00 Uhr	Handarbeiten Choprobe Shantychor
Di.	29.07.08	S	14.00 Uhr	Radtour-Malzow
Mi.	30.07.08			Schiffsfahrt mit Musik
Do.	31.07.08	V	14.30 Uhr	Gesellschaftsspiele

Jeden	Montag	14.30 Uhr	Bewegung im Sitzen
Jeden	Mittwoch	10.00 - 11.00 Uhr	Seniorentanz

Jeden Dienstag und Donnerstag von 09.00 bis 11.00 Uhr Sprechstunde im „Kiek in“.

An den Veranstaltungstagen ohne Vermerk von S oder V sind alle Senioren der Mietergenossenschaft und der Gemeinde recht herzlich eingeladen!

Jagdgenossenschaft Mölschow zum Erlengrund

Mitteilung an die Jagdgenossen

In der Jagdgenossenschaftsversammlung am 25.04.2008 wurde Herr Roland Meyer, Bürgermeister der Gemeinde Mölschow, als Kassenwart gewählt. Zukünftig wird Herr Meyer die Jagdpacht an die Jagdgenossen auszahlen.

Die Zahlung erfolgt im letzten Quartal des Jahres und wird aus organisatorischen Gründen nur noch unbar erfolgen.

Diesbezüglich bitte ich Sie, die erforderlichen Kontodaten wie:

Name des Kontoinhabers
Kontonummer und Bankleitzahl

an Herrn Meyer **schriftlich** durchzugeben.

Kontakt:
R. Meyer, Hauptstraße 7 a, 17449 Mölschow
E-Mail: r.meyer@mölschow.de

Mit freundlichen Grüßen

Adolf Zacharias
Jagdvorsteher

Liebes Geburtstagskind,

am 14.07.08 feiern die Geburtstagskinder der Monate April - Juni 2008 (ab 60 Jahre) der Gemeinde Karlshagen in der Begegnungsstätte „Kiek in“ ihren Ehrentag.

Dazu laden wir Sie

am 14.07.08
um 14.30 Uhr
im „Kiek in“

herzlich ein.

Wir bitten Sie, Ihre Teilnahme bis zum 10.07.08 unter der Tel.-Nr. 271016/271018 mitzuteilen oder eine Info in den Briefkasten der Mietergenossenschaft Karlshagen

Dagmar Hidde

Sonstige Informationen

Kindertag 2008 - eine gute Tradition

In jedem Jahr organisieren wir eine große Kindertagsfeier auf dem Spielplatz, am Trassenheider Weg. Deshalb versammelten sich am 06. Juli 2008 viele Kinder aus Zinnowitz mit ihren Eltern. Es gab wieder viele Überraschungen. Sehr begeistert waren die Kleinsten bei den Wettspielen. Es war gar nicht so einfach im Sack zu hüpfen, viele Tennisbälle zu transportieren bzw. schnell einzusammeln. Besondere Freude haben die Kinder bei Wettspielen, wobei die Schnellsten als Sieger belohnt wurden. Der Höhepunkt ist immer wieder das Tauziehen. Stehen sich Jungen und Mädchen gegenüber, sind oft die Mädchen "die Überlegenen". Dabei fließen manchmal auch Tränen, richtige Sieger-Tränen.

Bei selbst gebackenem Kuchen, viel Limonade, Eistee und zum Abendbrot Bratwürstchen vom Grill, klang wieder ein gelungener Kindertag 2008 aus.

Für die gute Unterstützung möchte ich mich ganz besonders bei Familie Stefan Wulff, den Familien Knuth, Jörg Beyer, Nedoma/Schmidt, Henkelmann, bei Frau Ingelore Ziebell und Familie Jörg Borchardt bedanken. Sie gehören schon viele Jahre zu den fleißigen Helfern bei unseren Festen. Sponsoren für unsere Preise waren Frau Pohl von der Apotheke Zinnowitz, Herr Reuschel von "Ihr Platz", Frau Trost von der "Jeans-Boutique" und Herr Kammholz von Internet-Café. Ihnen allen ein ganz besonderes Dankeschön

Dorothea Räsch

Mitglied im Jugend- und Sozialausschuss Zinnowitz

**DRK-Kreisverband
Ostvorpommern e. V.**



Deutsches
Rotes
Kreuz

Das DRK bittet um Unterstützung

Der Kreisverband Ostvorpommern e.V. führt seit dem 19. Mai bis zum 31. Dezember 2008 im Landkreis Ostvorpommern und in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald eine Werbeaktion durch, um neue Mitglieder zu gewinnen.

Im Auftrag des Kreisverbandes sind Norbert Schulz, Michael Rohde und Olaf Otte, Mitarbeiter der DRK-Service GmbH, unterwegs. Sie können sich durch einen Ausweis und eine Werbevollmacht legitimieren.

Sach- oder Geldspenden werden nicht entgegengenommen!

Gesucht werden Mitglieder, die längerfristig und dauerhaft die vielfältigen und umfangreichen Aufgaben des DRK in den verschiedenen Bereichen, wie z. B. des Sozialdienstes, des Katastrophenschutzes, der Aus- und Fortbildung, des Jugendrotkreuzes, der Wasserwacht u. a., unterstützen.

Die Möglichkeiten für ehrenamtliches Wirken im DRK sind sehr vielseitig und bieten sowohl älteren als auch jugendlichen Interessierten gleichermaßen die Gelegenheit für aktives Mitwirken.

Bei Rückfragen oder weiteren Informationen melden Sie sich beim DRK unter der Rufnummer 03971/200332.

Die Wanderung der Braeunlich-Ausstellung

Die Wanderausstellung zur Entwicklung der Seebärdampfschiffahrt der Reederei Braeunlich (Stettin) im Bereich Pommern, insbesondere Usedom - Wollin wurde durch die Historische Gesellschaft zu Seebad Zinnowitz auf Usedom e.V. angefertigt. Gefördert wurde das Projekt durch die Europäische Union im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG IIIA (Small Project Funds der Euroregion POMERANTA), Adler-Schiffe, www.insel-usedom.net und Herrn G. Parchow (Sellin). Die Ausstellung bestehend aus 14 Tafeln mit vielen historischen Bildern und Erläuterungen in deutscher, polnischer (Übersetzung Anita Weinbrenner) und englischer Sprache. Ihre Wanderung begann die Ausstellung mit der Eröffnung im Dezember 2003 in der Kurverwaltung Zinnowitz. Dann wurde sie von den Mitgliedern der Historischen Gesellschaft in das Museum der Stadt Swinemünde gebracht. Vom Oktober 2004 bis zum Januar 2005 konnten sie dann die Patienten der Dünenwaldklinik im Seebad Trassenheide bewundern. Von Januar bis Mai 2005 war sie im Haus des Gastes in Bansin zu sehen. Die Besucher der Kaiserbäder informieren sich interessiert über die Schiffe der Reederei in vergangenen Zeiten. Die nächste Station war die Gorch Fock in der Hansestadt Stralsund. Auf dem legendären Schiff wurde sie vom Mai bis August 2005 gezeigt. Hier haben vermutlich die bisher meisten Besucher diese Ausstellung gesehen. Dann kam die Ausstellung noch bis Oktober 2005 ins Museum auf die Insel Dänholm. Im Oktober 2005 sollte die Ausstellung ihren bisherigen Höhepunkt erleben - es ging nach Stettin. Hier in dieser Stadt war die Reederei Braeunlich gegründet worden - hier sind die Wurzeln der Reederei. Bis zum November war sie in der Akademia Morska zu sehen. Pünktlich zur Eröffnung des neuen Studienjahres 2005 brachten die Mitglieder der Historischen Gesellschaft Zinnowitz sie dorthin. Im Dezember 2005 war die Ausstellung in Stettin ein paar Meter weiter gezogen ins große Museum an der Hakenterrasse. Dann wanderte die Ausstellung wieder zurück über die Grenze und wurde vom letzten Jahr bis zum Mai 2008 in Kulturhof Mölschow den interessierten Besuchern gezeigt. Nun ist sie wieder in Zinnowitz angekommen und hat Rast im Hotel Casa Familia in der Dünenstraße 45 gemacht. Dort kann sie nun täglich im Naturum besichtigt werden. Vielen Dank noch einmal an Dr. Matthias Gründling, der in die Gestaltung der 14 Tafeln viel Freizeit investierte. Für den Transport und den Auf- und Abbau sind die Mitglieder der Historischen Gesellschaft oft ehrenamtlich unterwegs. Vielen Dank Ihnen und auch den freundlichen Helfern von der Regionalgesellschaft Usedom/ Peene aus Mölschow dafür.

Ute Spohler

Historische Gesellschaft Zinnowitz

Bilder der Wanderung auf:

<http://www.insel-usedom.net/reedereibraeunlichinhaltdeutsch.htm>



Goldenes Kronenkreuz für Irmhild Bath

Am Samstag, dem 14.6.2008 fand im Haus Sorgenfrei das diesjährige Sommerfest für die Heimbewohner und ihre Gäste statt. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken gab es einen festlichen Gottesdienst, den der Landespfarrer für Diakonie im Diakonischen Werk der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs e. V. Dr. Hartwig Daewel hielt. Ein besonderer Anlass hatte ihn nach Zinnowitz geführt. Nach 42 Jahren beendet die Mitarbeiterin Irmhild Bath zum Ende des Monats ihre Tätigkeit im Haus „Sorgenfrei“. Dr. Daewel überreichte ihr als Zeichen des Dankes und Anerkennung für ihre langjährige Tätigkeit in der Diakonie das goldene Kronenkreuz.

Das Kronenkreuz als Symbol der Barmherzigkeit gibt es seit 1925, es wird aber erst seit 1972 als Dankzeichen verliehen.

Sichtlich überrascht war Irmhild Bath ob dieser Ehre. Dem Dank schlossen sich mit Geschenken und Blumen ihre Kolleginnen vom Pflegedienst, der Leiter der Einrichtung Thorsten Gärner und der Prokurist Marco Skeirat von der Kloster Dobberthin gGmbH an. Frau Bath stammt aus Liepen bei Anklam und hat in Neetzow die Schule besucht. Ein hauswirtschaftliches Vorpraktikum hat sie im Diakonissen-Kinderheim „Im Sonnenwinkel“ in Hassleben bei Templin absolviert.

1966 hat sie dann als Praktikantin im Haus „Sorgenfrei“ angefangen, später arbeitete sie als Beiköchin, als Köchin und ab 1990 im Pflegedienst des Hauses. Sie verlässt nun Zinnowitz aus privaten Gründen, aber der Abschied fällt ihr sichtlich schwer. Hat sich doch schöne und auch schwere Zeiten im Haus miterlebt.

So zum Beispiel von 1993 bis 1995 den Komplettneubau des Pflegeheimes in zwei Bauabschnitten.

Ende 2002 drohte die Insolvenz des Diakonievereins „Johann Hinrich Wichern“ e. V., wozu auch das Haus „Sorgenfrei“ gehörte.

Deshalb erfolgte am 1. Januar 2004 die Übernahme der Alten- und Behindertenhilfe-Einrichtungen durch das Diakoniewerk Kloster Dobbertin gGmbH.

Alle Mitarbeiter des Hauses wünschen ihr nun für die Zukunft alles Gute.

Nach dem Gottesdienst spielte der Posaunenchor des Gnadauer Posaunenbundes aus Bansin unter der Leitung von Helmut Friedrich.

Der Tag klang mit einem gemeinsamen Abendessen der Heimbewohner mit ihren Gästen aus.



Zum Bild von links nach rechts:

Pflegedienstleiterin Christiane Frohreich, Marco Skeirat, Prokurist für die Bereiche Altenhilfe, Psychosoziale Hilfen, Sucht- und Gefährdetenhilfe in der Kloster Dobberthin gGmbH, Irmhild Bath, sie wurde nach 42 Jahren Tätigkeit im Haus „Sorgenfrei“ mit dem goldenen Kronenkreuz geehrt, Landespfarrer für Diakonie im Diakonischen Werk der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs e. V., Dr. Hartwig Daewel, Leiter des Altenpflegeheimes in Zinnowitz Thorsten Gärner

Ute Spohler

Tierhof Wolgast

Tag der offenen Tür am 07.06.08



Dieser Tag war für den Tierhof Wolgast ein absolut erfolgreicher Tag.

Die Einrichtung hat sich in den letzten Jahren gut entwickelt und dafür gab es viel Lob und Anerkennung.



Es waren etwa 150 Besucher, oft mit ihren Hunden, auf dem Hof. Sie alle konnten sich über die Arbeit des Tierhofs informieren und alle Räumlichkeiten besichtigen.

Besonders gut kam die Gulaschkanone an, die an diesem Tag mit Bockwurst und Erbseneintopf gefüllt war.

Vielen Dank gilt allen fleißigen Helfern, allen Futterspendern und den Vertragspartnern des Tierhofs, die immer mit Rat und Tat zur Stelle sind und ohne die der Tierhof nicht bestehen könnte.

Galeriekonzerte Lüttenort 2008

Der Freundeskreis Otto Niemeyer-Holstein, Lüttenort e. V. lädt ein.

Freitag, den 18. Juli 2008, 20 Uhr

Klavier und Percussion

Julian Salemcour, Klavier und Dominique Oelze, Percussion

Freitag, den 1. August 2008, 20 Uhr

„Kontraste II“

Ludwig Schulze, Violine, Ludwig Schwark, Kontrabass, Sacrom Choi, Klavier

spielen Werke von J. S. Bach, L. v. Beethoven, I. Albeniz, T. Hautaaho und G. Bottesini

Freitag, den 15. August, 20 Uhr

„Die Melancholische Tuba“

Georg Schwark, Tuba, Anja Götze, Klavier,

spielen Werke von S. Gubaidulina, W. Thiel und Robert Schumann

Freitag, den 29. August, 21 Uhr zur Museumsnacht

„... zum Schluss auch noch Opern!“

Werner Tast - Flöte, Christina Fassbender - Flöte, Lutz Kohl - Klavier

Abmahnung im Internet - Kann mir das auch passieren?

Inzwischen hat fast jeder schon von „Abmahnwellen“ im Internet gehört. Davon sind jedoch nicht nur Gewerbetreibende betroffen, auch Privatpersonen können das Ziel von Abmahnungen wegen aller möglichen Rechtsverstöße sein.

Insbesondere bei E-Bay-Verkäufen lauern dabei für Privatpersonen eine ganze Reihe von Gefahren. Das fängt bei der Artikeleinstellung an. Kein Risiko geht dabei ein, werden zu verkaufenden Artikel selbst fotografiert und dieses Foto dann mit in die Artikelbeschreibung einstellt. In keinem Fall sollten Fotos aus anderen Artikelangeboten, vonseiten des Herstellers oder aus anderen Seiten im Internet kopiert werden, da insoweit ein Verstoß gegen das Urheberrechtsgesetz vorliegen kann. Bei einem derartigen Verstoß kann derjenige, welcher die Urheberrechte an dem Foto besitzt, den unbefugten Verwender abmahnen und von diesem die Abgabe einer Erklärung verlangen, in welcher die Verpflichtung abgegeben wird, derartige Verstöße zukünftig zu unterlassen.

Besonders gefährdet sich auch Privatpersonen, die über E-Bay häufig neue oder neuwertige Artikel oder Artikel einer Marke zum Verkauf anbieten, da darin ein gewerbliches Handeln gesehen werden kann und dann umfangreiche Hinweispflichten erfüllt werden müssen. Sollten diese Hinweise nicht erfüllt werden, drohen Abmahnungen von anderen Verkäufern, die mit vergleichbaren Artikeln handeln, oder sogar von den Markenrechtinhabern. Aus der Rechtsprechung der Gerichte ist dabei keine feste Grenze zu entnehmen, ab wann ein gewerbliches Handeln vorliegt.

Entscheidend sind dabei die jeweiligen Umstände.

Eine andere Gefahr für Abmahnungen ist das Nutzen von sog. Tauschbörsen im Internet, auf welchen Musik oder Filme heruntergeladen werden können. Häufig funktionieren diese Tauschbörsen so, dass derjenige, wer bei dieser Tauschbörse einen bestimmten Song sucht, seine Anfrage eingibt und den Song dann herunterlädt und in diesem Moment gleichzeitig jedem anderen bei der Tauschbörse angemeldeten Nutzer die Möglichkeit gibt, auf den eigenen Computer zuzugreifen und die dort gespeicherten Musik- oder Filmdateien herunterzuladen. In diesem Zusammenhang droht nicht nur eine Abmahnung, sondern gegebenenfalls eine Strafanzeige wegen Raubkopieren. Durch eine entsprechende Veränderung der

Software besteht jedoch insoweit die Möglichkeit, den Zugriff auf den eigenen Computer zu verhindern.

Trotz aller Vorsicht kann es dennoch passieren, dass Sie eine Abmahnung erhalten. Das Problem ist dabei in der Regel nicht die eigentliche Abgabe der Unterlassungserklärung, sondern die in diese Erklärung mit eingestellten Kosten der Anwälte, welche die Abmahnung im Auftrag aussprechen. Häufig wird der Abgemahnte in der Erklärung verpflichtet diese Kosten zu tragen und kurzfristig zum Ausgleich zu bringen.

In keinem Fall sollte eine Unterlassungserklärung vorschnell unterzeichnet werden.

Auch wenn häufig durch die beauftragten Anwälte sehr kurze Fristen zur Beantwortung gesetzt werden, sollten die in der Unterlassungserklärung enthaltenen Angaben genauestens überprüft werden. Nichts ist gefährlicher als die Erklärung zu unterschreiben und den Grund für die Abmahnung nicht zu beseitigen. In diesem Fall drohen empfindliche Geldstrafen.

Andererseits ist es auch nicht die richtige Taktik auf ein Abmahnschreiben nicht zu reagieren.

In so einem Fall droht die Einleitung eines gerichtlichen Verfahrens, welches die Kosten nur erheblich steigert. Es ist in jedem Fall kostengünstiger, ohne das Gericht die Angelegenheit zu klären.

Sollten Sie also eines Tages eine Abmahnung erhalten, in jedem Fall Ruhe bewahren, die Angaben genau überprüfen und sich nach Möglichkeit beraten lassen, bevor Sie etwas unterschreiben.

Mitgeteilt von Rechtsanwältin Jeannette von Busse

Abschied aus dem Norden

Es war wieder mal so weit,
die Abende sind kürzer geworden.
Die Schwalben waren zum Abschied bereit
und flohen aus dem kalten Norden.

Doch sie sind der Insel treu
und kommen im Frühling wieder.
Sie erfreuen uns aufs Neu

mit ihren schönen Liedern.
Drum wollen wir auch nicht verzagen,
denn unsere Ostsee bleibt uns ja.
Den vielen Gästen „Ade“ wir sagen
im Sommer sind auch sie wieder da.

Denn unser Land ist wunderschön
mit Sonne, Wald und Meer,
man kann am Strand spazieren gehn
und erholt sich dabei sehr.

Und fahren wir mal woanders hin
suchen im Urlaub das Glück.
Es ist schön warm dort und vieles neu,
doch ohne Glück kehren wir zurück
oh Heimat wir bleiben dir treu.

Wir sind zu Hause am Ostseestrand
wo andere Urlaub machen.
Haben Meer, Wald und Strand aus erster Hand.
Sind zufrieden und können lachen.

**Marianne Michalski
Herbst 2007**